



Jesus heilt einen Aussätzigen

6. Sonntag B



Vorbereitung:

Ein langes, weiches Seil oder viele weiche kurze Seile,

Gottesdienstkerze

Einige kleine Kerzen

Liederbuch:

Gotteslob (GL)

Immer und überall (**Iuü**), Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nürnberg, 1. Auflage 2023.



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied mit Bewegung

Luü 164 *Wir feiern heut ein Fest*

Einführung

Ein langes weiches Seil wird gebracht. (Wenn es nur kurze Seile gibt, bekommt jedes Kind eines und die Kinder kneten ihre Seile zu einem langen Seil zusammen.)

Gemeinsam halten alle das Seil fest.

Heute halten wir alle ein langes Seil fest. Es verbindet uns. Schön, dass alle da sind!

Wir legen es gemeinsam auf den Boden.

Alle Kinder legen gemeinsam das Seil hin.

Zwei Kinder bekommen den Auftrag, aus dem Seil die Form einer Hand zu legen.

In die Mitte der Hand wird die Gottesdienstkerze gestellt.

Eine große Hand liegt in der Mitte, und es sieht aus, als würde sie die Kerze halten.

Wir betrachten mal unsere eigenen Hände.

(Hier könnte auch die Einheit aus dem Gottesdienst von letzter Woche angeleitet werden).

Unsere Hände sind wichtig. Wir können mit ihnen hand-eln. Die Energie der Hände können wir spüren, wenn wir sie fest aneinander reiben.

Alle reiben ihre beiden Hände aneinander bis sie heiß werden

Dann legen wir die Hände auf unsere eigenen Augen oder an die Stirn und spüren die Wärme.

Jeder legt seine Hände auf die Augen oder auf die eigene Stirn.

Wir reiben die Hände noch einmal aneinander.

Alle reiben ihre beiden Hände aneinander bis sie heiß werden.

Dann legen wir die Hände an die Stirn eines anderen und spüren die Wärme.



Alle finden sich paarweise zusammen und legen sich wechselseitig die warmen Hände an die Stirn.

Mit den anderen Menschen sind wir in Berührung über die Hände, über die Worte, über das Anschauen.

Das singen wir mit dem Lied

Lied:

GI 790 *Hände, die schenken*

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, Du hilfst uns.

Herr, erbarme dich. - **Alle:** Herr, erbarme dich.

Du heilst die Menschen.

Christus, erbarme dich. - **Alle:** Christus, erbarme dich.

Du bist immer da.

Herr, erbarme dich. - **Alle:** Herr, erbarme dich

Eröffnungsgebet

Lasst uns beten -

Gott, du liebst deine Geschöpfe und du freust dich, bei den Menschen zu wohnen.

Gib uns ein neues Herz, das dich aufnimmt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Bruder und Freund

A: Amen.

Hinführung

Wenn wir berührt werden, dann geschieht das über die Haut. Heute begegnet Jesus einem, der eine kranke Haut hat. Alle kennen das, wenn man sich an der Haut verletzt.

Könnt ihr eine Wunde zeigen?



Kinder überlegen und zeigen und benennen ihre Verletzung.

An den verletzten Stellen möchte man nicht berührt werden. Und doch möchte man Kratzen, wenn es juckt, auch wenn man weiß, dass das die Heilung noch mehr verzögert.

In der Bibelstelle wird von einer Krankheit namens „Aussatz“ gesprochen. Man weiß nicht genau, um welche Krankheit es sich handelt. Und wir können davon ausgehen, dass die Menschen damals nicht so genau wussten, ob man sich anstecken kann oder nicht.

Das Problem bei Hautkrankheiten ist, dass jeder sie sehen kann. Viele Menschen reagieren dann mit Abscheu oder wenigstens, indem sie Abstand halten. Das ist normalerweise nicht nötig, aber das Leid der Kranken wird dadurch vergrößert, weil keiner ihnen mehr nahe kommt und das Verhalten von vielen Menschen komisch ist. Sie gehören irgendwie nicht dazu und fühlen sich abgelehnt. Gleich hören wir, wie es dem Mann geht, der an Aussatz erkrankt ist und was er sich wünscht.

Lied:

luü 166 *Halleluja mit Händen und Füßen*

Evangelium:¹

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe;
er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen.

Jesus hatte Mitleid mit ihm;

er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein!

Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. (Mk 1,40-42)

Lied

luü 166 *Halleluja mit Händen und Füßen*

Deutung:

Das Evangelium fordert uns heraus, genau zu benennen, wie Jesus uns helfen kann. Diese Aufgabe gebe ich euch mit heim. Statt zu jammern und sich zu beklagen genau zu

¹ Lektionar II 2020. Rechte: staeko.net



überlegen, welchen Wunsch wir genau haben, dass Jesus ihn erfüllen kann. Manchmal ist es auch ein Wunsch, den man dann einem anderen Menschen sagen kann, oft gibt es jemanden, der einem helfen kann. Gerade auch, wenn andere schlecht über einen reden (Mobbing, dissen...) ist es wichtig, sich jemandem anzuvertrauen.

Wir beten in jedem Gottesdienst für Menschen, von denen wir wissen, dass sie leiden oder Hilfe brauchen. So beten wir auch heute:

Fürbitten:

Zu den Fürbitten stellen die Kinder in die große „Seilhand“ kleine Kerzen.

Jesus heilt die Menschen, die zu ihm kommen. Uns liegen Menschen am Herzen, die wir zu Gott bringen wollen, damit er sie heilt:

- Wir bitten für die Mütter und Großmütter, die für uns gesorgt haben und für uns da sind: Gott, schenke Ihnen die Kraft, die sie zum Leben brauchen.
- Wir denken an die Menschen, die im Krankenhaus sind: Gott, schenke ihnen deine Nähe.
- Für die Menschen, die anderen helfen: die Krankenschwestern, Ärzte, Altenpfleger und alle anderen, die täglich mit der Sorge um die Kranken beschäftigt sind. Gott, gib ihnen die Kraft für ihren Dienst.
- Wir bitten für die Menschen, die am Ende Ihres Lebens stehen. Gott, nimm sie auf in dein Reich und in deine Herrlichkeit.
- Wir bitten für die Menschen, die traurig sind.

Alle unsere Bitten tragen wir zu Gott und beten gemeinsam das Vater unser:

Vater unser:

Lied:

Luü 315 **Immer und überall**

Segen:

Zum Segen können diejenigen, die gemeinsam gekommen sind, sich gegenseitig die Hände auflegen.

Alle reiben die Hände aneinander.





Die warmen Hände legen sie ihrer Mama oder ihrem Papa auf die Stirn oder auf den Kopf.

So segne uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

Lied:

Luü 275 *Halte deine Hand über mir*